

NRW OBAS/Verbeamtung mit ausländischen Abschlüssen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juni 2020 15:24

Leider wird es mit dem Anglistik-Master ohne Anglistik-Bachelor nicht gehen.

Auch als Muttersprachlerin musst du die Literaturgeschichte lernen und dich vielleicht mit Altenglisch oder Phonetik beschäftigen. Wenn du Glück hast, kannst du mit Verweis auf die anderen philologischen Scheinen und deinem Sprachniveau einige Kurse anerkannt bekommen. aber wie du schon festgestellt hast: Deutschland ist nicht für seine Flexibilität bekannt. und so besuchte ich nach 2 Hochschulabschlüssen die "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" zum 4. Mal in einem sehr verwandten Fach. So falls ich noch nicht wusste, wie man eine Hausarbeit in einer Geisteswissenschaft schreibt ...

Ich will dir aber auch Mut machen, falls das Interesse überhaupt da ist, dich für Deutsch qualifizieren zu lassen. Wenn du am Ende ein Examen in Deutsch und Französisch hast und unterrichtest, wird dich jeder Schulleiter auch Englisch unterrichten lassen (zusätzlich zum Rest). Es gibt hervorragende Nicht-Muttersprachler*innen unter den Deutschlehrer*innen und ich behaupte es mal so: wir sind in vielen Bereichen deutlich besser als die Muttersprachler*innen. Klar, in anderen Bereichen nicht, aber man muss auch auf seine Stärken schauen 😊